

Gewährleistungs- und Garantiarbeiten

Beitrag von „andreas“ vom 18. Juni 2004 um 15:01

Hallo,

nach glaubhafter Quelle, leben die VW-Werkstätten zu über 20% von Gewährleistungs- und Garantiarbeiten.

Bei Mercedes sollen es sogar fast 40% Auslastung sein.

Wir Mängel-Touaregs haben also eine volkswirtschaftliche Verantwortung.

Nicht nachgeben und immer Rep. bzw. Nachbesserung verlangen!!!

Gruß
andreas

Beitrag von „andreas“ vom 29. August 2004 um 14:15

Hallo Zusammen,

ich habe nun meine Garantieansprüche schriftlich fixiert und heute nach WOB geschickt. Nun heißt es: abwarten 🕒

Gruß
andreas

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 29. August 2004 um 14:51

Hallo,

den flackernden Spiegel auf der Fahrerseite beobachte ich auch schon, das Gehäuse schein fest zu sein, ist an der el anklappbaren Mech befestigt, scheint Spiel im Kugelgelenk der Spiegelverstellung zu sein, bin mal gespannt was bei Dir da gefunden wird.

Gruß vom Kruemelmonstter

Beitrag von „mik1“ vom 31. August 2004 um 10:25



Ja das mit dem Premiumanspruch haben die im Össi Land noch nicht so kapiert. Auch bei meinem wurden die ein oder anderen "Kleinigkeiten" nachgebessert, auch die Rückrufaktion wegen den Gurtschlössern und einer Mannschette an der Servopumpe wurde nach meinem Nachfragen bemerkt!!!

Betreffend des Rückspeigels: Dieser wurde bei mir komplett ausgetauscht.

Dort traten ab ca. 130 km/h abartige Vibrationen auf, man konnte nichts mehr sehen. Hatte zwar den Vorteil das man als R5 Fahrer auch mal der Meinung war das einen keiner mehr einholen kann, aber wirklich verkehrssicher war das nicht.

Bin aber trotz allem ein noch immer sehr zufriedener Touareg Fahrer, davon kann mich nicht einmal der hohe Öl Verbrauch (1 Liter auf 3000 km!! ob das mit meinem Tunning in Zusammenhang steht!?!?) abbringen.

Schöne Grüße aus dem zur Zeit nicht so sonnigem Tirol

Michael

Beitrag von „andreas“ vom 8. September 2004 um 22:34

Hallo Zusammen,

am Freitag früh hatte ich bereits einen Anruf aus WOB, wo mir ein Kundendienstmitarbeiter (der einen sehr besorgten Eindruck machte) mitteilte, er wäre damit beauftragt, dass meine Beanstandungen schnellstmöglich abgestellt werden und ich bald einen einwandfrei funktionierenden und zufriedenstellenden Touareg fahren könne. 😊 Ich wurde noch nach meiner Wunschwerkstatt gefragt denn die sollten auf mich "eingenordet" werden. 😄

Bei meinem gestrigen Anruf beim Freundlichen wusste dieser aber noch von nichts, er meinte "die hätten ja Zeit," die sind noch jung. 🤔

Ich habe vorsorglich mal für den kommenden Montag einen Werkstatttermin vereinbart, da eh der 30 Tkm-Service dran ist und ich hoffe, die WOBLer sind bis dahin munter geworden.

Sonst werd' ich langsam unwirsch.... 🤖

Gruß
andreas

Beitrag von „andreas“ vom 13. September 2004 um 20:31

Hallo Zusammen,

es geht doch, wenn man nur will..... 🤔

Ich habe heute meinen Dicken beim Freundlichen (in Haldensleben bei Magdeburg) abgegeben um 1. den 30.000 km Service durchführen und 2. die Mängel abstellen zu lassen. Zur Mängelbeseitigung hatte die Werkstatt natürlich noch keine Meldung aus WOB erhalten. 🤖
Somit gab ich mich erstmal murrend mit einem Polo-Diesel als Werkstattersatzwagen zufrieden. Zwischenzeitlich hatte der Freundliche mit dem technischen Außendienst (Berlin) telefoniert, dieser wusste von meinem Schreiben und ließ mir sofort einen adäquaten Ersatzwagen (Touareg V6 Bj. 2003) herrichten und kündigte kurzentschlossen für morgen Nachmittag ein Treffen mit dem Freundlichen und mir an. 👍👍

Da bin ich wirklich mal gespannt, was dabei rauskommt. 😄

Zu den Fahrvibrationen und einseitig abgelaufenen Reifen hatte ich ja heute schon ausreichend Vergleichsmöglichkeit und musste feststellen, der "alte" V6 rollt bedeutend ruhiger. Die Reifen sind mit ca. 21.500 km allerdings auch weitgehend hinüber, aber gleichmäßig. 😊

Gruß
andreas

P.S. Ich war angenehm vom Verbrauch des V6 auf meiner Vergleichsstrecke überrascht: 16,5 l/100 km, der V10 benötigt hier auch so um die 14 l /100 km.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 13. September 2004 um 23:30

Zitat von andreas

P.S. Ich war angenehm vom Verbrauch des V6 auf meiner Vergleichsstrecke überrascht: 16,5 l/100 km, der V10 benötigt hier auch so um die 14 l /100 km.

Da muß man aber auch dazu sagen das zwischen V6 und V10 ein minimaler Leistungsunterschied besteht und der V6 das Gute Super Plus haben will der V10 will nur "Heizöl" 😄

Grüße Sandro

Beitrag von „Hagen“ vom 14. September 2004 um 09:18

Hi Andreas,

was treibt einen Berliner eigentlich in eine Werkstatt in HDL???

Würde ich aus MD schon als zu weit empfinden.

Beitrag von „andreas“ vom 14. September 2004 um 09:49

Zitat von Hagen

Hi Andreas,

was treibt einen Berliner eigentlich in eine Werkstatt in HDL???

Würde ich aus MD schon als zu weit empfinden.

Das Engagement und die Kompetenz, außerdem habe ich dort in der Gegend häufig zu tun, da kann man das ohne großen Aufwand miteinander verbinden.

Gruß
andreas

Beitrag von „Hagen“ vom 14. September 2004 um 11:00

Na die müssen ja was auf dem Kasten haben!

Bin mal gespannt, wie die Reparatur Deines Dicken so verläuft.

Beitrag von „andreas“ vom 15. September 2004 um 18:29

Hallo Zusammen,

die vermutliche Ursache für die Vibrationen und den Reifenverschleiß war eine völlig verstellte Fahrwerksgeometrie: der T. wurde nun mittels neuester Technik 2 mal vermessen und eingestellt.

Das Ergebnis der gestrigen Besprechung mit dem Vertreter vom *Service Handelsbetreuung VZ Berlin* lautet:

- ich bekomme 4 neue Reifen 🙌🙌🙌🙌
- ich bekomme links 'nen neuen Außenspiegel
- ich bekomme die neueste Navi-CD
- der T. wird nach ca. 7.000 km mit den neuen Reifen nochmals vermessen.

War ja 'ne schwierige Geburt, aber es geht doch. 🙌🙌 (Und Briefe nach WOB wären doch wirklich nicht nötig 😊)

Das Klappern im Bereich Beifahrerairbag ist scheinbar weg, in der Tür klappert es aber noch 🗣️. Die Uhr wurde mit neuer Software bestückt.

Der Touareg reift halt beim Kunden, ist wie mit den Bananen. 🍌

Gruß

andreas

Beitrag von „andreas“ vom 10. Oktober 2004 um 17:08

Hallo Zusammen,

mal ein kurzer Zwischenbericht nach ca. 4Tkm, noch mit den alten Reifen:


- T. läuft ruhig, auch im Bereich zwischen 120 und 180 km/h, die geringfügigen Vibrationen führe ich nun auf die grobstolligen und schief angefahrenen A/T-Reifen zurück.
- Die neue NAVI-CD (2004/2005)? Kann ich absolut keinen Unterschied feststellen, wichtige Bundesstraßen (Ortsumgehungen) die Ende 2003 eröffnet wurden fehlen noch immer. Klebt wohl nur ein anderes Etikett drauf.
- Das Flattern des rechten Spiegels tritt nur bei schneller Autobahnfahrt auf, wenn der Wind von "hinten rechts" kommt, glaube dafür lohnt der Wechsel nicht.

Mittwoch gibt's die 4 neuen Reifen (wieder auf Serienfelgen) und dann wird demnächst nochmal vermessen, bin aber optimistisch.

Gruß
andreas

Beitrag von „andreas“ vom 18. Oktober 2004 um 20:37

Hallo Zusammen,

heute war es endlich soweit, ich habe meine neuen Reifen Bridgestone Turanza in 255/55 R18 drauf bekommen und habe den Eindruck das wieder leichte Vibrationen vorhanden sind und auch die Verspannung beim Rangieren stärker sind, als dies vorher bei den wesentlich göber profilierten A/T- Reifen (Pirelli Scorpion 235/60 R18). 

Mal sehen, was die demnächst vorgesehene erneute Vermessung des Fahrwerkes ergibt.

Gruß
andreas

P.S. Die A/T-Reifen haben übrigens gut durchgehalten, nach rd. 11.000 km viel Schotter, Gelände und schneller Autobahnfahrt sind noch rd. 7-8 mm Restprofil vorhanden.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 18. Oktober 2004 um 23:30

Hallo


Bei mir liegt der Fall ähnlich mit den 255/55 R18 Turanza hat er sich auch beim Rangieren verspannt jetzt mit meinen Winterpneu´s Blizzak DMZ3 ist kaum etwas zu merken.

mein Reifen-Fritze hat gesagt das das Reifenbild absolut nicht zu der Laufleistung passt (nach 2800 Km Sägezähne über die gesamte Lauffläche und sowie außen und innen deutlicher abgefahren) und ich fahre bestimmt nicht wie Schumi durch die Kurven sind ja immerhin 2300 kg .

MfG Sandro

Beitrag von „andreas“ vom 18. Oktober 2004 um 23:43

Ich fahre grundsätzlich mit dem vorgegebenen Luftdruck +0,1 bis +0,2 bar, hört sich bei Dir eher nach zu geringem Luftdruck an, wenn der Verschleiß außen und innen nach den wenigen km so auffällig ist.


Nur Mut und ggf. den Freundlichen wechseln. Ich werde jedenfalls nicht aufgeben und  bis der Dicke funzt.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 19. Oktober 2004 um 00:01

Zitat von andreas

Ich fahre grundsätzlich mit dem vorgegebenen Luftdruck +0,1 bis +0,2 bar, hört sich bei Dir eher nach zu geringem Luftdruck an, wenn der Verschleiß außen und innen nach den wenigen km so auffällig ist.

Nur Mut und ggf. den Freundlichen wechseln. Ich werde jedenfalls nicht aufgeben und  bis der Dicke funzt.

Gruß
andreas

Noi de Luftdruck wa korekt vone 2,6 un hinde 2,8

MfG Sandro

Beitrag von „andreas“ vom 27. Oktober 2004 um 16:25

Das Flattern des linken Spiegels ist nun, da ich wieder schnell fahren darf, doch so nervig, das er demnächst ausgetauscht wird.

Was das Klappern in der Fahrertür angeht, habe ich wohl die Fugen in der Verkleidung oberhalb der Einbuchtung/Armablage ausgemacht. Wenn die 😊 das nicht hinkriegen, werde ich mit 'ner Kanüle und Sekundenkleber "verfugen".



andreas

Beitrag von „andreas“ vom 5. November 2004 um 14:00

Heute hatte ich einen Anruf vom VZ Berlin. Es wurde nachgefragt, ob denn nun alle Mängel aus meinem Schreiben an Herrn Dr. P. abgestellt wären oder ob weiterer Handlungsbedarf bestehen würde.

Ich teilte den Sachstand mit (Spiegel muss noch getauscht werden, erneut leichte Fahrvibr. mit den neuen Reiften, hin und wieder Verspannungen, Knacken in der Fahrertür) und das diese Beanstandungen im Rahmen der noch auszuführenden Fahrwerksvermessung weiter behandelt werden sollten, die noch aussteht.

Werden die etwa wach, beginnen endlich mit einem angemessenen Service?:o

Bin soweit erstmal positiv überrascht und warte mal ab, ob sie denn auch alles in den Griff bekommen. Ist schon erstaunlich was so ein kleines Brieflein alles bewegen kann.:D

Es geht offenbar auch ohne Anwalt, der Ton macht halt die Musik. 😞

Gruß
andreas

Beitrag von „Thanandon“ vom 14. November 2004 um 17:34

Hi,

Auch ich habe Vibrationen und Knacken in der Lenkung. Auto geht morgen das 2. mal ins Kompetenzzentrum.

Kann mich Dir nur anschliessen, der Ton macht die Musik. Drei Briefe hin und her uns es weht ein anderer Wind.

Auf eine Entschädigung für einen 10 Tägigen Aufenthalt werden wir uns morgen einigen.

Will keep u posted!

Beitrag von „Thanandon“ vom 15. November 2004 um 14:48

So.

R5 gegen V8 ausgetauscht. Wird wohl eine Woche dauern.

Wieder einmal sehr kompetent und freundlich.

Hoffentlich kriegen Sie es hin ansonsten müssen wir dann sehen wie es weiter geht.

Wird schon schief gehen.

Beitrag von „Heinz“ vom 15. November 2004 um 15:44

Zitat von Thanandon

So.

R5 gegen V8 ausgetauscht. Wird wohl eine Woche dauern.

...

Dann genieße den V8 in der Woche. 😊

gruß

Heinz

Beitrag von „Hagen“ vom 15. November 2004 um 16:18

Zitat von Heinz

Dann genieße den V8 in der Woche. 🤖

gruß
Heinz

Und natürlich auch die hohen Spritpreise! 😞

Beitrag von „Heinz“ vom 15. November 2004 um 16:41

Zitat von Hagen

Und natürlich auch die hohen Spritpreise! 😞

Ist doch kaum noch über dem Dieselpreis ... 😏

Und das knappe Literchen mehr auf 10 Km 😏

Und ausserdem: *Man gönnt sich ja sonst nichts* 😏

gruß
Heinz



Beitrag von „Hagen“ vom 15. November 2004 um 16:58

Zitat von Heinz

Und ausserdem: *Man gönnt sich ja sonst nichts* 😏

gruß
Heinz



Jou Heinz, da hast Du wohl recht. 😊

Beitrag von „Thanandon“ vom 15. November 2004 um 20:34

Ich genieße....

und genieße und genieße..... 😊

Beitrag von „andreas“ vom 17. November 2004 um 16:59

So, nun ist es genug.

Nachdem ich heute Vormittag nach 3 Stunden Fahrt auf der Autobahn und im Gelände meine Scheinwerfer sauber gemacht habe, musste ich feststellen, dass beide Frontscheinwerfer von innen beschlagen sind. Auf meinen Anruf beim Freundlichen gab's die Antwort: Kennen wir, ist normal, dürfen wir nichts machen, haben schon einen ausgewechselten zurück bekommen, bezahlt VW nicht. Würde ich das Auto jetzt beim TÜV vorstellen, hätte der Dicke geringe Mängel.

Auf der Rückfahrt habe ich dann kurz an einer Autobahnraststätte angehalten um 'nen Espresso zu trinken. Beim Ausparken, rückwärts mit eingeschlagenem Lenkrad, kamen aus dem "Untergrund" extreme Knackgeräusche. Das gleiche Geräusch tauchte dann nochmal beim Losfahren mit eingeschlagenem Lenkrad an einer Ampel auf. Sprich, aus "heiterem Himmel" starke Verspannungen.

Mir reicht es jetzt. Wenn es nächste Woche keine konkrete Aussage über die endgültige Instandsetzung gibt, werde ich die Karre verscheuern und mir dafür 1 Patrol für's Gelände und einen 350Z für den Spass kaufen. Ich habe die Schnauze voll und will nicht mehr. Wird sich bei mobile bestimmt innerhalb von 2 Tagen verkaufen lassen, in der Zeit hat mir mein Nissanhändler auch die Wunschausstattungen besorgt.

Gruß
andreas

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 17. November 2004 um 20:41

@ Andreas

Das ist aber deftig! Schon mal an Wandlung gedacht? Sicher prüfenswert.... 😊

Kann Dich verstehen, so vergeht einem der Spass.

Greez

Adrian

Beitrag von „Sandokahn“ vom 17. November 2004 um 21:06

Hallo

Andreas

Sonst hast du mir immer gut zugeredet und jetzt mach ich das halt bei dir , Das wird schon .
Hast du mir damals gesagt .

Und außerdem kannst du die Dicke nicht einfach so verscheuern wir brauchen dich am 5.2. als silbernen Streif am Horizont

Ruf doch mal an und lass Dampf ab .Ich hatte heute früh auch durch Zufall gleich den Chef des Hauses am Rohr.

Und nochwas : Bevor ich meine Dicke in die Werkstatt gerollt habe haben sie einer anderen V10 Dicken (BJ 4/04) mit den selben Problemchen gerade eine dicke Penizilin-Spritze verpasst

lass den Kopf nicht hängen auch wenn ´s schwer fällt

MfG Sandro

Beitrag von „andreas“ vom 17. November 2004 um 21:32

Hi Sandro,

es gibt auch SILBERNE Patrols 😄 und gegen Antibiotika ist mein Dicker mittlerweile schon resistent. 🚫

Morgen habe ich eine schöne große Betonfläche in einem abgesperrten Gebiet für mich ganz

alleine, da werde ich alle möglichen Szenarien ausprobieren,
ob es Verspannungen gibt. 😊

Sollten diese wieder auftreten, geht am WE mal wieder 'nen Brief nach WOB. 📧

Wandeln werde ich nicht, ist mir der Verlust zu groß, wird so verkauft, bringt ja vielleicht auch wieder jemanden hierher. Muss mir dann aber 'nen neuen NIC zulegen. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „HillRider“ vom 17. November 2004 um 21:50

Hey Andreas,

nicht verzweifeln ! Denk doch mal dran, wie ein Leben ohne Deine(n) Dicke(n) wäre.... 😬
FURCHTBAR LANGWEILIG !!!! 😊

Also erstmal nen kühles Bierchen aufmachen und den Dicken Dick sein lassen. Morgen geht die Sonne auf und ein neuer schöner Tag beginnt 🍷🍷🍷🍷

Wenn dann alle Stricke reißen: hier gibts nen Forum "Suche und Biete" 📢

Grüsse aus Baden und Kopf hoch

Beitrag von „Sandokahn“ vom 17. November 2004 um 21:51

Auf die Betonfläche würd ich auch mal gehen zwecks Test bei uns stehen da immer so viele Lampen rum 📡

Grüße

Beitrag von „andreas“ vom 17. November 2004 um 22:00

[HillRider](#)

Den nimmt hier bestimmt keiner mehr, und mit Freunden macht man keine Geschäfte.
Habe 'nen leckeren Dornfelder, als Antidepressivum. HICKS.

Werde die nächsten Wochen dann mal den funzenden roten T (errano I V6) fahren, ist 'nen echtes Auto ohne HighTec-Schrott.

@Sandokahn

Kannste im Februar, auf die Betonfläche, vielleicht ja noch mit ordentlich Eis.

Gruß
andreas

Beitrag von „andreas“ vom 18. November 2004 um 22:32

Hallo Zusammen,

ich habe heute, wie versprochen, auf einer trockenen befestigten Fläche (Kleinsteinpflaster statt Beton) mal so etliche Szenarien nachgestellt, bei denen ich bislang meinte, Verspannungen im Antrieb zu haben. Fehlanzeige, wer mal richtige Verspannungen erleben will, holt sich 'nen Leih-T, fährt auf eine trockene, befestigte Fläche, schaltet die Sperren ein und versucht mit eingeschlagenem Lenkrad loszufahren. Das sind Verspannungen. Alles andere glaube ich nun, sind schlechte geregelte ASR, ESP, ABS oder etwas träge Differentiale.

Und die Scheinwerfer waren von innen wieder trocken.

Bin mal gespannt, mit was für Kapriolen mich der Dicke das nächste Mal verar.... .

Gruß
andreas

Beitrag von „HillRider“ vom 18. November 2004 um 22:34

puhhhhh..... bin ich ja echt froh, dass dein Dicker nochmal einen Aufschub bekommt 😊

Beitrag von „andreas“ vom 18. November 2004 um 22:37

Zitat von HillRider

puhhhhh..... bin ich ja echt froh, dass dein Dicker nochmal einen Aufschub bekommt



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, mein N-Händler geifert schon. 😄

Gruß
andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 18. November 2004 um 23:20

Und ich bin froh keinen Leih-T. gekauft zu haben 😄

Beitrag von „Sandokahn“ vom 19. November 2004 um 00:19

JA ich auch
aber das kann man auch mit dem Eigenen machen vorzugsweise aber auf losem Untergrund.



Hab ich schon erwähnt das ich heute wieder in die Werkstatt muß Ting

Gute Nacht leute in 5 Stunden klingelt der Wecker



Beitrag von „LadyDonna“ vom 7. Dezember 2004 um 10:35

Hallo !

Habe heute euer Forum entdeckt...
Hier sind wir ja in guter Gesellschaft

Wir haben im Februar 04, nach langer Wartezeit, unseren R5 bekommen.....

Nächste Woche geht er zurück 😞

Leider leider....

Aber zum Anfang unserer Touareg-Story.....

Wir hatten einen Golf R32 ...der wollte ständig Urlaub in der Werkstatt....

Neben defektem Steuergerät und diversen anderen Mängeln fuhr der Kleine auch nicht geradeaus.....sehr unangenehm bei Tempo 240....

Irgendwann rückte die Werkstatt dann damit raus, das die Achsabstände nicht in den zulässigen Toleranzwerten lagen

Wir wandelten den R32 gegen den R5.

Den bekamen wir dann nach einer Wartezeit von 3 Monaten auch.

Wir holten ihn ab, fuhren eine Runde um den Block....gleich wieder hin zum Händler....der 1. Gang sprang ständig raus.....

Kurze Zeit später bekamen wir ein neues Getriebe.

Nach 9000 km hat sich ein Nagel im Vorderreifen verirrt....ärgerlich das man bei der Luftfederung keinen Reservereifen hat.

Also, zum nächsten Reifenhändler, neuen Reifen drauf...

Der schaute sich die Reifen vorne an, und fragte mich dann entsetzt, wie lange die denn schon drauf sind 😞

Tja, ich antwortete ganz frech: 9000km.

Der schaute mich an, als wenn ich nicht ganz richtig wäre...

und meinte dann, ich solle doch mal schnell zum Händler fahren und das kund tun, denn das könne ja nun nicht sein, das die nach der Laufleistung so abgefahren seien.

Erst dachte ich, na, der denkt, ner Frau kann man ja viel erzählen....aber als er mir zeigte was er da meint, viel mir dann auch nichts mehr ein...

Die Reifen waren innwändig fast bis auf den Mantel runter.

Ich also den Händler angerufen, der wollte das auch nicht glauben.

Wir bekamen dann neue Reifen vom Werk, allerdings mußte ich dafür das VW- VIP Center bemühen, die dann auch nicht gleich und ohne Weiteres einwilligten.

Nun denn, ich habe gute Nerven 😊

Also, vier neue Reifen bei 9000km.

Die Frage, die wir uns stellten war die, wie kann das sein....

Die Werkstatt hat dann beim Reifenwechsel gleich die Spur vermessen....

Angeblich alles prima.

Wir holten den Wagen dann ab...

Nun stand das Lenkrad schief...

Ok, wir sind vielleicht etwas pinibel für VW ...mag sein; wir ärgerten uns doch sehr.....und brachten ihn wieder zurück in dei Werkstatt.

Wieder vier Tage Aufenthalt in der Werkstatt.

Das ging dann bis heute so...Lenkrad ist und bleibt schief, Vermessung aller Achsen usw. ergaben immer neue Werte.

Zwischendurch hatten wir ja auch immer wieder einmal das Vergnügen unser Auto zu fahren....

Mängel gibt es ja leider zur Genüge...sei es, das es einen im Winter ständig beim Aussteigen anrußt, man auch manchmal Angst hat, er will abbrennen.....bei Regen öffnet man auch besser nicht den Kofferraum, da sich dann in Strömen Wasser in den Kofferraum ergießt und alles naß wird (so auch einer unserer neuen Westernsättel...) und der Hund hat beim Einsteigen eine Quetschung der Pfote erlitten, weil er in den Kofferraumschließer getreten hat....

Ach...da ist dann noch die Keeless- Funktion und das Memorysystem


Bei der Keeless haben sie den Knopf zum zünden vergessen....na, wollen wir nicht so kleinlich sein(den haben sie vergessen, haben sie dann auch festgestellt und uns das Geld zurück gegeben).....das mit dem Memory haben wir dann auch nach mehrmaligen Besserungsversuchen gehakt...weil, es geht halt einfach nicht....

Nun gut, da das mit dem Lenkrad nicht funktioniert und die Werkstatt uns nun auch mitteilte das sie nicht mehr weiter wissen und das Team, das nur für den Touareg und dessen Probleme durch das Land eilt auch nicht wusste was das ist, haben wir uns entschlossen, den Wagen schweren Herzens zurück zugeben.

Denn, wenn man von den Kleinigkeiten einmal absieht, is t der Touareg ein tolles Auto!

Also, wir haben dann einen Neuen bestellt und sind gespannt, wie der nun so wird.

Unsere Bekannten und Freunde sagen, wir wären ein bisschen.....

Aber, so sind wir....das letzte was stirbt, ist die Hoffnung 


Aber ganz klar muß ich einmal sagen, das VW mit den Kunden, die ein solches Auto fahren, nicht so gut umzugehen weiß.

Es ist doch unglaublich, was wir uns anhören mußten!

Zeitgleich zu dem R5 haben wir einen Audi Allroad gekauft und Audi hat es drauf!

Die rufen an, wenn man zum Reifenwechsel in die Werkstatt fährt, ob man denn auch zufrieden war; das Auto ist innen und außen sauber wenn es zurück kommt; und der Leihwagen steht unentgeltlich und in der gleichen Klasse bereit, wenn man den Wagen in die Werkstatt bringt.

Wir sind mit unserem Touareg in die Werkstatt und mit nem Polo wieder raus....mehr als einmal.

Dabei steht in unserem Vertrag das wir Anspruch auf einen Leihwagen in der gleichen Klasse haben... 

Nun denn, sie kriegen noch eine Chance es besser zu machen.....

LG und allen viel Spaß mit dem Touareg und hoffentlich weniger Ärger, als wir ihn hatten!

LD

Beitrag von „bella“ vom 7. Dezember 2004 um 20:50

Erst einmal ein freundliches "Hallo"!

Ach herrje..... das volle Programm 😞

Beim Nächsten wird´s bestimmt besser.

Wie hast Du so schön geschrieben: das letzte was stirbt,....

Wird schon!

Beitrag von „andreas“ vom 13. Dezember 2004 um 16:41

Hallo Zusammen,

am kommenden Montag geht mein Dicker zur Nachuntersuchung zum 😊 ,
dann wird nochmal das Fahrwerk vermessen und der linke Seitenspiegel ausgetauscht.

Sieht dann wahrscheinlich frontal so aus wie ich mit meinen 2 sehr unterschiedlichen Ohren. 😊
Der 😊 wusste nichts von den unterschiedlichen Spiegelvarianten (mit/ohne Spoiler).

Bin mal gespannt, wie das Reifenbild bewertet wird, habe mich selber noch nicht drum gekümmert, die Gummis haben jetzt so ca. 7.000 km runter.

Und den Fehlerspeicher möchte ich auch mal wieder ausgelesen bekommen.

Gruß
andreas

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 13. Dezember 2004 um 21:25

Zitat von andreas

Hallo Zusammen,

Sieht dann wahrscheinlich frontal so aus wie ich mit meinen 2 sehr unterschiedlichen Ohren. 😊

Der 😊 wusste nichts von den unterschiedlichen Spiegelvarianten (mit/ohne Spoiler).

Gruß

andreas

Hallo Andreas , wenn dir der 😊 nicht den rechten Spoiler mit wechselt , links habe ich einen kompletten neuen Spiegelarm mit Antrieb bekommen , so melde dich bei mir , das Teil kostet nur 5 Eur. und der Wechsel dauert 10 Minuten auf dem Parkplatz , dann treffen wir uns mal wieder kurz ...

Grüße vom Kruemelmonstter :xmas:

Beitrag von „andreas“ vom 13. Dezember 2004 um 21:36

Zitat von Kruemelmonstter

Hallo Andreas , wenn dir der 😊 nicht den rechten Spoiler mit wechselt , links habe ich einen kompletten neuen Spiegelarm mit Antrieb bekommen , so melde dich bei mir , das Teil kostet nur 5 Eur. und der Wechsel dauert 10 Minuten auf dem Parkplatz , dann treffen wir uns mal wieder kurz ...

Grüße vom Kruemelmonstter :xmas:

Danke für das tolle Angebot 🙏

Mal schauen, der 😊 war ja von mir voerbereitet.

Gruß
andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 13. Dezember 2004 um 22:01

Hallo Leute,
als wir bei Jörg den Lack versiegelten, neuer Schock am Dicken: der re. **Kotflügel hat von innen eine Beule** 🙄
Wenn man mit der Hand rüber geht merkt man es, sehen erst seit dem Polieren.
lg Wolf

Beitrag von „andreas“ vom 13. Dezember 2004 um 22:04

Zitat von Wolf

Hallo Leute,
als wir bei Jörg den Lack versiegelten, neuer Schock am Dicken: der re. **Kotflügel hat von innen eine Beule** 🙄
Wenn man mit der Hand rüber geht merkt man es, sehen erst seit dem Polieren.
lg Wolf

Wie geht das denn, der ist doch aus Plastik? 🙄
Da ist bei mir nach dem Crash noch nicht mal 'ne Beule drin.

Gruß
andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 13. Dezember 2004 um 22:10

@andreas,
was meinst du, wie dusselig wir gekuckt haben

Beitrag von „dummytest“ vom 13. Dezember 2004 um 22:49

Zitat von Wolf


Hallo Leute,
als wir bei Jörg den Lack versiegelten, neuer Schock am Dicken: der re. **Kotflügel hat von innen eine Beule** 🤖
Wenn man mit der Hand rüber geht merkt man es, sehen erst seit dem Polieren.
lg Wolf

Das kann doch nur ein Produktionsfehler sein ????
Bei diesem Plastik-Ding geht es einem bei einem Crash doch normalerweise wie den Trabbi fahren: keine Beulen, aber dafür Löcher

Beitrag von „andreas“ vom 21. Dezember 2004 um 12:38

Zitat von andreas

am kommenden Montag geht mein Dicker zur Nachuntersuchung zum,
dann wird nochmal das Fahrwerk vermessen und der linke Seitenspiegel ausgetauscht.
Sieht dann wahrscheinlich frontal so aus wie ich mit meinen 2 sehr unterschiedlichen Ohren.
Der 😊 wusste nichts von den unterschiedlichen Spiegelvarianten (mit/ohne Spoiler).
Bin mal gespannt, wie das Reifenbild bewertet wird, habe mich selber noch nicht drum gekümmert, die Gummis haben jetzt so ca. 7.000 km runter.
Und den Fehlerspeicher möchte ich auch mal wieder ausgelesen bekommen.

Wie vermutet hatte der Fehlerspeicher einige Fehler parat: Getriebesteuerung / Steuergerät Getriebe/ etc., wahrscheinlich die Ursache für das sporadische Knacken im Antrieb. 

Der Spiegel ist getauscht, der 2. Spiegel hat den Spoiler bekommen. 🙌🙌

Nun ist er in der Vermessung, vorsichtshalber soll ich mich erst für morgen auf die Abholung einstellen. 🚗

Gruß

andreas

(der noch länger Golf-IV-75PS fahren muss)

Beitrag von „Hagen“ vom 21. Dezember 2004 um 12:47

Zitat von andreas

(der noch länger Golf-IV-75PS fahren muss)

Ach Du armes :rud: !

...ob das vom vielen lästern kommt??? 😄

:xmas:

Beitrag von „andreas“ vom 22. Dezember 2004 um 13:44

So, bin den Golf endlich wieder los und habe meinen Dicken wieder:

- linker Spiegel wurde getauscht, rechter Spiegel hat den Windabweiser bekommen
- Fahrwerk wurde vermessen, Werte sind alle im Toleranzbereich
- Räder vorne/hinten wurden gegeneinander ausgetauscht (Service des 😊)
- Fz. innen und außen pikobello sauber (wieder Service)
- Fehlerspeicher enthielt mehrere Fehler vom Getriebesteuergerät bzw. der Kommunikation diverser Geräte mit dem Steuergerät, wurden gelöscht, abwarten. 🚗 Auf der Rückfahrt hat es schon wieder heftig im Antrieb geknackt. Aber nun scheuche ich den Dicken erstmal die 1500-km-Weihnachtsstress-Familienrunde und lasse den 😊 ein paar Tage in Ruhe. Im neuen Jahr werde ich mich diesbezüglich nochmal an das VZ wenden.

- wie der 😊 mir sagte, gibt es momentan etliche NAVI- und Steuergerätefehler wg. der Kälte/Feuchtigkeit, die nach einem RESET wieder wegbleiben.

Schöne Feiertage
andreas

Beitrag von „andreas“ vom 26. Dezember 2004 um 23:21

Hallo Zusammen,

auf meiner Weihnachtsrunde trat das Knacken mehrfach wieder auf und ich habe mal versucht, eine Regelmäßigkeit zu erkennen. Dabei fiel mir auf, dass dieses Knacken nur beim Anfahren mit nach links eingeschlagenem Lenkrad sowohl vorwärts als auch rückwärts vorne rechts auftrat. Meine Vermutung geht mittlerweile in Richtung Radlager. Dies werde ich dann mal im neuen Jahr dem 😊 und dem VZ mitteilen. Mal schauen, was die dazu sagen.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. Juli 2005 um 16:21

Hallo zusammen,

hatte letzte Woche meinen Dicken in der Werkstatt meines bisherigen Vertrauens. Da sollte ein lästiges Quietschen der Aussenspiegel beim Einklappen beseitigt werden. Wurde auch gemeistert, aber?

Am Wochenende beim Reinigen ist mir aufgefallen, dass in der Aluleiste der Beifahrertüre Kratzspuren und eine kleine Delle neu sind, genau auf Höhe des Gurtes. Bin mir sicher, dass war vorher noch nicht. Also bin ich wieder zum 😊, um es anzuzeigen. Aussage vom Werkstattmeister: das ist klar vom Gurtschloss und da haben wir nichts mit zu tun. Das würden sie sich nicht unterschieben lassen! Nochmalige Nachfrage mit dem Hinweis zum gegenseitigen Vertrauen, wurde mit Achselzucken und weglaufen kommentiert.

Über die Konsequenzen bin ich mir noch nicht ganz im Klaren. Einerseits ärgert mich das sehr, aber beweisen kann ich es nicht. Wenn man daraus einen riesen Stunk macht, weiss ich nicht,

ob beim nächsten Mal noch mehr beschädigt wird. Und ob eine andere Werkstatt fehlerfrei ist, glaube ich ehrlich gesagt auch nicht.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 17. Juli 2005 um 18:06

Bist du dir sicher, dass das nicht irgendeinem deiner Mitfahrer passiert ist? Auf dem Beifahrersitz anschnallen - das machen die in der Werkstatt eigentlich nicht, oder?

Übrigens: Meine Spiegel quietschen auch. Was wurde in der Werkstatt gemacht? Silikonspray? Das würde ich mir auch noch selber zutrauen.

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. Juli 2005 um 20:36

Hallo,

mir ist bei zu lässigem Abschnallen auch die Gurtschnalle schon gegen die Tür geflogen. Folge davon waren auch Kratzer. Aber auch mit dem Schlüssel in der Hand kann das passieren (deswegen habe ich diesmal Kessy mitbestellt 😊).

Man sollte vor jedem Werkstattbesuch erst einmal eine Inventur am Fahrzeug durchführen, das bewahrt vor so was. Am Ende waren die das wirklich nicht....

Beitrag von „dschlei“ vom 17. Juli 2005 um 20:49

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

hatte letzte Woche meinen Dicken in der Werkstatt meines bisherigen Vertrauens. Da sollte ein lästiges Quietschen der Aussenspiegel beim Einklappen beseitigt werden. Wurde auch gemeistert, aber?

Am Wochenende beim Reinigen ist mir aufgefallen, dass in der Aluleiste der Beifahrertüre Kratzspuren und eine kleine Delle neu sind, genau auf Höhe des Gurtes. Bin mir sicher, dass war vorher noch nicht. Also bin ich wieder zum 😊, um es anzuzeigen. Aussage vom Werkstattmeister: das ist klar vom Gurtschloss und da haben wir nichts mit zu tun. Das würden sie sich nicht unterschieben lassen! Nochmalige Nachfrage mit dem Hinweis zum gegenseitigen Vertrauen, wurde mit Achselzucken und weglaufen kommentiert.

Über die Konsequenzen bin ich mir noch nicht ganz im Klaren. Einerseits ärgert mich das sehr, aber beweisen kann ich es nicht. Wenn man daraus einen riesen Stunk macht, weiss ich nicht, ob beim nächsten Mal noch mehr beschädigt wird. Und ob eine andere Werkstatt fehlerfrei ist, glaube ich ehrlich gesagt auch nicht.

Grüße von Stephan 🤖

Ich hatte genau dergleichen Fall bei dem V6. Das Teil wurde anstandslos ausgetauscht, Holz und Alu, da das ein Teil zu sein scheint. Es muss also im Ermessen des 😊 liegen, ob ausgetauscht wird oder nicht! Also auf, neuen 😊 suchen!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. Juli 2005 um 21:00

Hallo zusammen,

@ Thomas: ziemlich sicher, natürlich schnallt man sich in der Werkstatt nicht an. Aber kann man ja durchaus beim Öffnen der Türe und hantieren am Spiegel auch mal am Gurt hängenbleiben. Vielleicht haben die ja auch eine Probefahrt gemacht, von wegen Soundprobe oder so.

@ Armin: dann müsste man ja die gemeinsam mit dem Meister vorher und nachher machen, oder man hat einen Notar an der Hand.

@ Dietmar: vor dem Austausch der Holzleisten kann ich nur warnen, da bin ich ein gebranntes Kind.

Grüße von Stephan 🤖